

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung

Welche Auswirkungen hat der DAK-Pflegereport 2024¹ auf das Handeln der Landesregierung?

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages und Vanessa Behrendt (AfD), eingegangen am
12.04.2024 - Drs. 19/4063,
an die Staatskanzlei übersandt am 17.04.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung vom 02.05.2024

Vorbemerkung der Abgeordneten

Mehr Pflegekräfte gehen in den Ruhestand, als Nachwuchs nachkommt. Schon 2029 könnte die Pflege nach DAK-Einschätzung nicht mehr genug Personal haben². Durch den demografischen Wandel wird der Pflegenotstand sich laut DAK-Pflegereport in den kommenden Jahren weiter verschärfen. Immer mehr Angehörige der sogenannten Babyboomer-Generation kommen selbst in ein pflegebedürftiges Alter, und gleichzeitig wird in dem Report darauf hingewiesen, dass Pflegekräfte zunehmend selbst in den Ruhestand gehen.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil der Beschäftigten aus der Babyboomer-Generation in der professionellen Pflege in Niedersachsen?

Der Begriff der Baby-Boomer ist nicht eindeutig definiert³. Ausweislich des DAK-Pflegereports werden zur Baby-Boomer-Generation die Jahrgänge 1955 bis 1969 gezählt, teilweise auch die Jahrgänge 1946 bis 1964⁴. Bezugspunkt sind hier folglich Personen ab 55 Jahren.

Dem DAK-Pflegereport 2024 ist zu entnehmen, dass der Anteil der Beschäftigten ab 55 Jahren für Niedersachsen 22,1 % beträgt⁵.

Aus dem Bericht zur Lage der Pflegefachberufe in Niedersachsen der Pflegekammer Niedersachsen aus dem Jahr 2021 (zweite Auswertung der Daten aus dem Pflegefachberuferegister der Pflegekammer) geht ferner hervor, dass in Niedersachsen zum damaligen Zeitpunkt 40,3 % der Pflegefachpersonen mindestens 50 Jahre alt waren. Hiervon waren zum damaligen Zeitpunkt 16,58 % 51 bis 55 Jahre, 15,15 % waren 56 bis 60 Jahre, 7,7 % waren 61 bis 65 Jahre und 0,89 % waren 66 Jahre oder älter. Insgesamt war und ist die Altersgruppe der über 50-Jährigen damit deutlich am stärksten vertreten (vgl. nachfolgende Grafik).

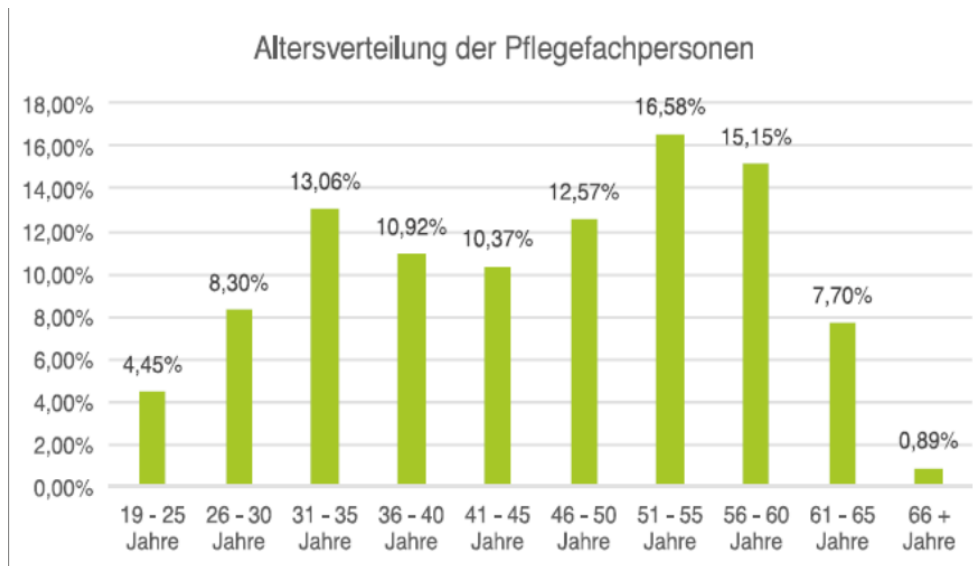
¹ https://www.dak.de/dak/unternehmen/reporte-forschung/dak-pflegereport-2024_64670

² <https://www.zeit.de/gesundheit/2024-04/dak-report-pflege-krise-deutschland-personal-mangel-baby-boomer>

³ Vgl. Pöttsch/zur Nieden: Die Babyboomer: Auf dem Gipfel der demographischen Welle, Statistisches Bundesamt (Destatis) 2024, S. 2.

⁴ Vgl. DAK-Pflegereport 2024, S. 1.

⁵ Vgl. DAK-Pflegereport 2024, S. 17, Tabelle 3.



Quelle: Zweite Auswertung der Daten aus dem Pflegefachberuferegister der Pflegekammer Niedersachsen 2021 (Seite 23)

2. Wie viele professionelle Pflegekräfte gehen in den nächsten fünf Jahren in Niedersachsen in den Ruhestand?

In den Jahren 2025 bis 2029 wird es nach den Berechnungen der DAK voraussichtlich 9 599 Renteneintritte professioneller Pflegekräfte geben.

3. Wie viele Pflegekräfte werden aktuell in Niedersachsen ausgebildet (bitte die Zahlen der Ausbildungsjahrgänge ab 2020 angeben)?

Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) (Pflegefachmann/-frau/-person):

Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf den Bericht der Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen GmbH. Die Daten liegen dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung bis zum Jahr 2022 vor. Die Zahlen für das Jahr 2023 werden aktuell statistisch aufbereitet und liegen voraussichtlich Ende Juli vor. Sie werden im Anschluss im Bericht der Pflegeausbildungsfonds Niedersachsen GmbH für das Jahr 2023 veröffentlicht und können auf der Internetseite eingesehen werden.⁶

Entwicklung Anzahl Schülerinnen und Schüler - 1. Klassenstufe zum Stichtag 31.12.2022

	2020	2021	2022
Öffentliche Schulen	1 037	1 086	1 019
Nicht öffentliche Schulen	4 483	4 557	4 168
Gesamt	5 520	5 643	5 187

⁶ Vgl. <https://ausbildungsfonds-niedersachsen.de/informationmaterial>.

Übersicht aller Auszubildenden zum Stichtag 31.12.2022 über alle Jahrgänge

Jahr	Niedersachsen
2022	13 935
2021	10 521
2020	5 520

Pflegeassistentenausbildung:

Für die Daten zur Pflegeassistentenausbildung liegen der Landesregierung die Daten aus der Schulstatistik zugrunde (Erhebung zum Stichtag 15.11.).

Übersicht aller Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Schuljahr zum Stichtag 15.11.2023 über alle Jahrgänge

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
2 921	3 013	2 793	2 816

(Die Zahlen umfassen sowohl die Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Berufsbildenden Schulen als auch der Schulen in freier Trägerschaft.)

(Verteilt am 06.05.2024)